

5.10.2020

Liebe Schulgemeinschaft,

am vergangenen Mittwoch trat das Bistum Mainz in einer Pressekonferenz an die Öffentlichkeit. Unter dem Stichwort "Strukturreform" teilte Bischof Kohlgraf mit, dass das Bistum harte Einschnitte vornehmen müsse, um Gelder einzusparen. Im Zuge dessen trennt sich das Bistum von einigen seiner Schulen und Bildungshäuser, darunter zwei Mädchenschulen. Eine dieser Schulen, die in eine andere Trägerschaft übergehen sollen, ist die Hildegardisschule Bingen. Der Schritt kam zum jetzigen Zeitpunkt überraschend und löste im Kollegium, bei Eltern und Schülerinnen sowie Ehemaligen weit über die Region hinaus große Betroffenheit, Enttäuschung und Unverständnis aus.

Die Higa schaut auf mehr als 150 Jahre christlich geprägte pädagogische Arbeit zurück. Die Schule hat sich über die Jahrzehnte einen sehr guten Ruf in einem großen Einzugsgebiet erarbeitet und viele Generationen von Schülerinnen geprägt. Die Higa gehört zu Bingen, sie ist aus der Bildungslandschaft der Stadt und der Region nicht wegzudenken.

Mit der bewussten Förderung und Begleitung von Mädchen und jungen Frauen in Gymnasium und Berufsbildender Schule setzt sie einen zeitgemäßen Schwerpunkt. Wir schauen besonders auf die einzelne Schülerin und unterstützen sie auf ihrem individuellen Weg. Dieses ganzheitliche Bildungsverständnis wird als besondere Stärke der Schule wahrgenommen.

Bei allem Verständnis für die finanzielle Misere des Bistums Mainz muss gefragt werden, ob der Rückzug aus dem Bereich der Bildung im Sinne der Kirche eine gute Entscheidung ist. Viele Schülerinnen und auch deren Eltern und Familien konnten durch das schulische Miteinander positive Erfahrungen mit Kirche und Glaubenspraxis sammeln. Diese Chance wird zukünftig so in der Region Bingen nicht mehr bestehen.

Von vielen Seiten, allen voran dem Schulelternbeirat und zahlreichen Ehemaligen, wurde uns schon Rückhalt und Unterstützung signalisiert sowie der starke Wunsch, die Hildegardisschule am Standort Bingen zu erhalten. Die Bereitschaft in der Schule, den Übergang in den kommenden Jahren als Chance zu begreifen und die Zukunft mit dem gewohnten Engagement mitzugestalten, ist groß. Den Schwerpunkt der Hildegardisschule, Mädchen und junge Frauen auf ihrem persönlichen Weg in die Zukunft zu stärken, wollen wir unter neuen Rahmenbedingungen erhalten und weiterentwickeln.

Die bevorstehenden Änderungen werden zunächst im Schulalltag nicht spürbar sein, Unterricht und pädagogische Arbeit laufen wie gewohnt weiter. Eltern und Schülerinnen können weiterhin ihr Vertrauen in die Schule und die Lehrkräfte setzen. Die schulischen Abschlüsse werden weiterhin an Gymnasium und BBS vergeben werden.

Wir wünschen uns auch, dass sich wieder zahlreiche Viertklässlerinnen und ihre Eltern im kommenden Schuljahr für die Hildegardisschule entscheiden werden. Nach den Herbstferien wird es für beide Schulen Informationsveranstaltungen für die Neuanmeldungen geben. Am Gymnasium findet der Informationsabend für Eltern am 10.12.2020, 19:30 Uhr statt, der Tag der offenen Tür für Viertklässlerinnen und ihre Eltern am 23.1.2021. Die Termine für die Informationsveranstaltungen der BBS werden noch über die Homepage bekannt gegeben. Wir freuen uns über zahlreiche Neuanmeldungen zum nächsten Schuljahr und hoffen, dass wir zu diesem Zeitpunkt bereits verlässliche Zusagen des neuen Trägers haben werden.

Wir, die Schulgemeinschaft, - Kollegium, Elternschaft, Schülerinnen, Mitarbeiter/innen und Schulleitung - wollen die Herausforderungen annehmen und gemeinsam die Zukunft der Higa gestalten.

Dr. Ricarda Müller, Schulleiterin

Barbara Rech, komm. Schulleiterin BBS